



Freitag, 13. November 2020, 15:00 Uhr
~4 Minuten Lesezeit

Die unerwünschte Wahrheit

Die WHO bestätigt, dass Covid-19 nicht gefährlicher ist als eine Grippe.

von Rubikons Weltredaktion
Foto: [Krakenimages.com/Shutterstock.com](https://www.krakenimages.com/Shutterstock.com)

Laut dem WHO-Leiter für Notfälle bestimmen „beste Schätzungen“ die Infektionstodesrate bei Covid-19 auf 0,14 Prozent. Damit wird bestätigt, was zahlreiche Experten und Kritiker der Corona-Politik bereits zuvor sagten. Auch Rubikon hat frühzeitig darauf aufmerksam gemacht. Doch die Aussagen aus der WHO werden in den etablierten Massenmedien nicht korrekt wiedergegeben, obwohl sie überprüfbar sind. Es dürfte nicht in ihr Bild passen, dass die sogenannten Corona-Skeptiker doch recht behalten könnten.

von Kit Knightly

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat endlich bestätigt, was wir – und viele Experten und Studien – seit Monaten sagten: Das neue Coronavirus Sars-Cov-2 beziehungsweise die von ihm laut WHO ausgelöste Krankheit Covid-19 ist nicht tödlicher oder gefährlicher als die saisonale Grippe.

Die Führungsspitze der WHO gab dies im Rahmen einer **Sondersitzung** (<https://apnews.com/article/virus-outbreak-archive-united-nations-54a3a5869c9ae4ee623497691e796083>) des 34-köpfigen Exekutivrats am Montag, dem 5. Oktober 2020, bekannt. Nur niemand scheint das wirklich verstanden zu haben. Tatsächlich schienen sie das selbst nicht ganz zu verstehen.

Erstaunliche Erkenntnisse

In der Sitzung gab Michael Ryan, der WHO-Leiter für Notfälle, bekannt, dass davon auszugehen sei, dass etwa 10 Prozent der Weltbevölkerung bereits mit Sars-Cov-2 infiziert sind. Dies sei ihre „beste Schätzung“ und ein enormer Anstieg gegenüber der Zahl der offiziell anerkannten Fälle (etwa 35 Millionen).

Margaret Harris, Sprecherin der WHO, bestätigte später die Zahl und erklärte, sie basiere auf dem Mittelwert der Ergebnisse aller breit angelegten **Seroprävalenzstudien** (<https://swprs.org/studies-on-covid-19-lethality/>), die weltweit durchgeführt wurden.

So sehr sich die WHO auch bemühte, dies als etwas Negatives darzustellen – Ryan sagte sogar, dies bedeutet, dass „die große Mehrheit der Weltbevölkerung weiterhin gefährdet ist“ –, ist das

eigentlich eine gute Nachricht. Und sie bestätigt einmal mehr, dass das Virus keineswegs so tödlich ist, wie alle vorausgesagt haben.

Niedrige Sterberate

Die Weltbevölkerung umfasst etwa **7,8 Milliarden Menschen** (https://en.wikipedia.org/wiki/World_population#:~:text=In%20demographics%2C%20the%20world%20population,more%20to%20reach%207%20billion). Wenn 10 Prozent infiziert wurden, so sind dies 780 Millionen Fälle. Die weltweite Zahl der Todesfälle, die derzeit auf Sars-Cov-2-Infektionen zurückgeführt werden, beläuft sich auf **1.061.539** (<https://www.worldometers.info/coronavirus/>).

Das ist eine Infektionstodesrate (IFR) von etwa 0,14 Prozent – und genau im Einklang mit der saisonalen Grippe und den Voraussagen vieler Experten aus der ganzen Welt.

Eine IFR von 0,14 Prozent ist mehr als 24 Mal *niedriger* als der „vorläufige Wert“ der WHO von **3,4 Prozent im März 2020** (<https://www.sciencemediacentre.org/expert-reaction-to-who-director-generals-comments-that-3-4-of-reported-covid-19-cases-have-died-globally/>). Diese Zahl wurde in den Modellen zugrunde gelegt, die zur Rechtfertigung der Lockdowns und anderer drakonischer Maßnahmen verwendet wurden.

Blinde Mainstream-Medien

Tatsächlich dürfte angesichts überzeichnenden Meldepraxis vermeintlicher **Covid-19-Sterbefälle** (<https://off-guardian.org/2020/07/17/uk-govt-finally-admits-covid-statistics-are-inaccurate/>) die Infektionssterblichkeit sogar niedriger als 0,14 Prozent sein und könnte belegen, dass Covid-19 viel weniger

gefährlich ist als eine Grippe.

Keines der Mainstream-Medien hat das aufgegriffen. Obgleich **viele Medien** (<https://edition.cnn.com/2020/10/06/health/who-coronavirus-world-population-intl/index.html>) über Ryans **Aussagen** (<https://www.dailymail.co.uk/news/article-8806669/760MILLION-people-Covid-19-predicts-10-caught-disease.html>) berichteten, versuchten sie alle, daraus eine angsteinflößende Schlagzeile zu machen und mehr Panik zu verbreiten.

Offenbar waren weder sie noch die WHO in der Lage, einfache Mathematik anzuwenden, die uns zeigt, dass es sich um eine gute Nachricht handelt. Und dass die Covid-19-Skeptiker die ganze Zeit Recht hatten.

Aktualisierung vom 9. Oktober 2020

Im Interesse der Sorgfalt und des Wunsches, sich auf Primärquellen zu stützen und nicht nur von Mainstream-Quellen abhängig zu sein (die Artikel entfernen oder verändern könnten), habe ich beschlossen, das Video mit Dr. Ryans Äußerungen selbst ausfindig zu machen.

Aus irgendwelchen Gründen ist das Video schwer zu finden, obwohl es sich um eine wichtige WHO-Tagung in Zeiten einer angeblich sehr ernst zu nehmenden Pandemie handelt. Der einzige Ort, an dem Sie es einsehen können, ist die WHO-Homepage, und selbst dann müssen Sie fast 6 Stunden Videomaterial sichten. Nun, das habe ich getan, bitte sehr:

Sie können den WHO-Stream nicht herunterladen, aber ich kann Ihnen mitteilen: **diese Seite** (<https://www.who.int/news->

[room/events/detail/2020/10/05/default-calendar/executive-board-special-session-on-the-covid19-response](https://www.off-guardian.org/room/events/detail/2020/10/05/default-calendar/executive-board-special-session-on-the-covid19-response)) aufrufen, „Session 1“ auswählen und zum Zeitpunkt 1:01:33 springen, um das Originalzitat zu hören:

„Unseren aktuell besten Schätzungen zufolge könnten etwa zehn Prozent der Weltbevölkerung bereits mit dem Virus infiziert sein. Dies variiert je nach Land, es variiert von Stadt zu Land, es variiert zwischen verschiedenen Gruppen.“

Kit Knightly, angehender Romancier, zufälliger Journalist, Co-Herausgeber von OffGuardian.

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Text erschien zuerst auf off-guardian.org unter dem Titel „**WHO (Accidentally) Confirms Covid is No More Dangerous Than Flu** (<https://off-guardian.org/2020/10/08/who-accidentally-confirms-covid-is-no-more-dangerous-than-flu/>)“. Er wurde von Thorsten Schewe aus dem ehrenamtlichen **Rubikon-Übersetzerteam** (<https://www.rubikon.news/kontakt>) übersetzt und vom ehrenamtlichen **Rubikon-Korrektoratteam** (<https://www.rubikon.news/kontakt>) lektoriert.



Es bringt wenig, nur im eigenen, wenn auch exquisiten Saft zu schmoren. Deshalb sammelt und veröffentlicht die **Rubikon-Weltredaktion** regelmäßig Stimmen aus aller Welt, vorwiegend aus dem anglo-amerikanischen und arabischen Raum. Wie denken kritische Zeitgenossen dort über geopolitische Ereignisse? Welche Ideen haben sie zur Lösung globaler Probleme? Welche Entwicklungen beobachten sie, die uns in Europa vielleicht auch bald bevorstehen? Der Blick über den Tellerrand ist dabei auch ermutigend, macht er doch deutlich: Wir sind viele, nicht allein!

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz ([Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de))** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.